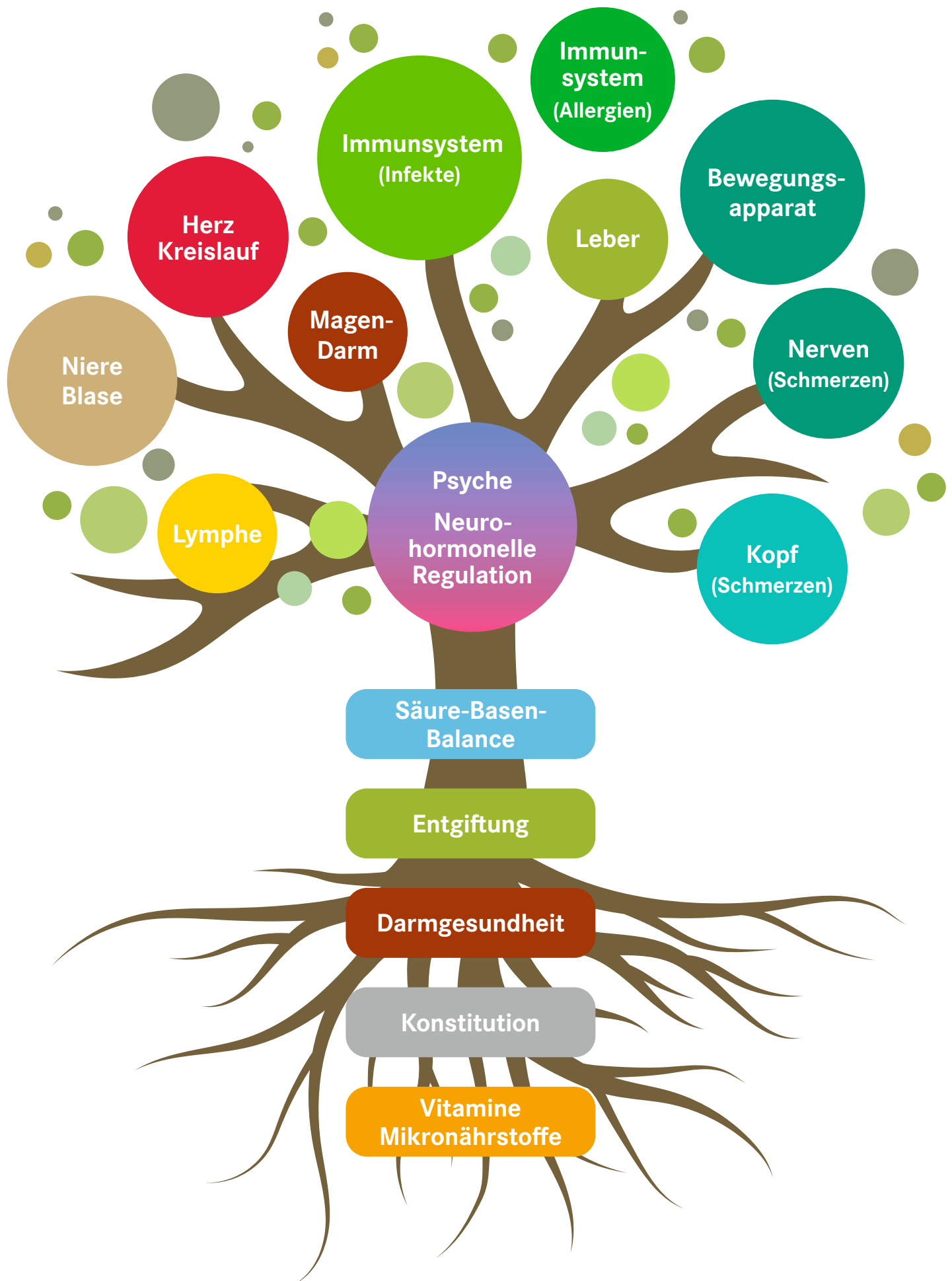


Pascoe-Therapiebaum



Produktübersicht oral | parenteral

Vitamine · Mikronährstoffe

Vitapas® C liposomal 1.000*	Pascorbin® 7,5 g
	Pascorbin® 750 mg
Vitapas® B complex*	Vitamin B1-Injektapas® 100 mg
	Vitamin B6-Injektapas® 25 mg
	Vitamin B12-Depot Injektapas® 1500 µg
	Folsäure Injektapas® 5 mg
Vitapas® D*	

Lymph

Lymphdiaral® Basistropfen SL
Lymphdiaral® sensitiv Salbe N

Herz · Kreislauf

Hypercoran®	
Rytmopasc®	
Corvipas®	Cor Plus Injektapas®

Niere · Blase

Pascorenal® N	Pascorenal® -Injektapas

Magen-Darm

Amara-Pascoe® Bittertropfen
Pascoventral®
Legapas® Tropfen

Leber

Hepar-Pasc®	Cholo 2 Injektapas®

Psyche · Neurohormonelle Regulation

Neurapas® balance	
Pascoflair®	
Pascoflair® Night	Sedativa-Injektapas®
Pasconal® Nerventropfen	
Pascolibrin® Tropfen	
Thyreo-Pasc® Tabletten	
Pascofemin® SL Tropfen	

Infekte

Pascoleucyn® SL Tropfen	Pascoleucyn® Injektapas
	Infekt 1-Injektapas®
Sinupas®	Asthma-Injektapas® SL
Bronchopas® Tropfen	Broncho Injektapas®
Tonsillopas®	
Lymphdiaral® Halstabletten	

Allergie

Pascallerg® Tabletten	Allergie-Injektapas®
-----------------------	----------------------

Bewegungsapparat

Rheuma-Pasc® Tabletten	Rheuma-Pasc® SL Injektionslösung
Rheuma-Pasc® SL	Pascoe-Agil HOM Injektapas®

Nervenschmerzen

	Dolo Injektapas®
	Gnaphalium-Injektapas®
	Neuralgie Injektapas®

Migräne · Kopfschmerzen

Antimigren® SL Tabletten

Säure-Basen-Haushaltes

Basentabs pH-balance Pascoe®*
Basenpulver pH-balance Pascoe®*
Basencitrate Kapseln*

* Nahrungsergänzungsmittel

PFLICHTTEXTE

VITAMINE · MIKRONÄHRSTOFFE

Pascorbin® 7,5 g und Pascorbin® 750 mg · Wirkstoff: Ascorbinsäure 150 mg/ml Injektionslösung. 1 Ampulle (5 ml) enthält: Ascorbinsäure 750 mg. 1 Injektionsflasche (50 ml) enthält: Ascorbinsäure 7,5 g. Sonst. Bestandteile: Natriumhydrogencarbonat, Wasser für Injektionszwecke. Zur Therapie von klinischen Vitamin-C-Mangelzuständen, die ernährungsmäßig nicht behoben oder oral substituiert werden können. Methämoglobinämie im Kindesalter. **Gegenanzeigen:** Oxalat-Urolithiasis u. Eisenspeichererkrankungen (Thalassämie, Hämochromatose, sideroblastische Anämie). Kindern unter 12 J.: nicht mehr als 5–7 mg Ascorbinsäure/kg KG tgl. i.v. Bei Methämoglobinämie im Kindesalter: nicht mehr als 100 mg Ascorbinsäure/kg KG tgl. **Besondere Vorsicht:** Bei Pat. mit eingeschränkter Nierenfunktion. In Schwangerschaft u. Stillzeit u. beim Glucose-6-Phosphat-Dehydrogenase-Mangel nicht mehr als 100–500 mg Ascorbinsäure tgl.. Konservierungsmittelfrei, nur zur einmaligen Entnahme u. sofortigen Anwendung! Nicht verbrauchte Reste verwerfen. Besonderer Hinweis für Diabetiker: Nach parenteraler Gabe von Ascorbinsäure wird die Nachweisreaktion von Glucose im Blut gestört. **Nebenwirkungen:** Sehr selten Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Atembeschwerden, allergische Hautreaktionen), gastrointestinale Störungen (z. B. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall), Schüttelfrost und Temperaturanstieg bei akuten Infekten; in Einzelfällen kurzfristige Kreislaufstörungen (z. B. Schwindel, Übelkeit, Sehstörungen). Bitte beachten Sie bei allen invasiven Eingriffen die Hygienerichtlinien des Robert-Koch-Institutes.

Vitamin B1-Injektogas® 100 mg · 1 Ampulle (2 ml) enthält: Wirkstoff: 100 mg Thiaminchloridhydrochlorid. Sonstige Bestandteile: Natriumphosphat 12H₂O, Wasser für Injektionszwecke. Zur Therapie klinischer Vitamin-B1-Mangelzustände. **Gegenanzeigen:** Verdacht auf Thiamin-Überempfindlichkeit (bei parenteraler Applikation) oder gegen einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Sehr selten Überempfindlichkeitsreaktionen (Schweißausbrüche, Tachykardie, Hautreaktionen mit Juckreiz und Urtikaria). Nach parenteraler Gabe sehr selten Schockzustände, Exantheme oder Atemnot.

Vitamin B6-Injektogas® 25 mg · 1 Ampulle (2 ml) enthält: Wirkstoff: 25 mg Pyridoxinhydrochlorid. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. Zur Therapie eines Vitamin-B6-Mangels, soweit eine orale Arzneimittelgabe nicht möglich ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Pyridoxinhydrochlorid (Vitamin B6) oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Im angegebenen Dosissbereich keine bekannt. Tagesdosen über 50 mg können eine periphere sensorische Neuropathie bzw. Parästhesien hervorrufen. Bei Neugeborenen und Säuglingen können eine starke Sedierung, Hypotonie und respiratorische Störungen (Dyspnoe, Apnoe) auftreten.

Vitamin B12-Depot-Injektogas® 1500 µg · 1 Ampulle (1 ml) enthält: Wirkstoff: Hydroxocobalaminacetat 1500 µg. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. Bei Vitamin-B12-Mangel, der ernährungsmäßig nicht behoben werden kann. Vitamin-B12-Mangel kann sich in folgenden Krankheitsbildern äußern: hyperchrome makrozytäre Megaloblastenanämie (Perniciosa, Biermer-Anämie, Addison-Anämie), funikulärer Spinalerkrankung. Ein labordiagnostisch gesicherter Vitamin-B12-Mangel kann auftreten bei jahrelanger Mangel- und Fehlernährung (z. B. durch streng vegetarische Kost), Malabsorption durch ungenügende Produktion von Intrinsic factor, durch Erkrankungen im Endabschnitt des Ileums, z. B. Sprue, durch Fischbandwurmbefall oder durch Blind-loop-Syndrom (Änderung des Darmverlaufs nach Magen-OP), bei angeborenen Vitamin-B12-Transportstörungen. **Gegenanzeigen:** Unverträglichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** In Einzelfällen wurden Akne sowie ekzem. und urtikarielle Reaktionen sowie anaphylakt. bzw. anaphylaktoide Reaktionen beobachtet.

Folsäure Injektogas® 5 mg · 1 Ampulle (1 ml) enthält: Wirkstoff: 5 mg Folsäure. Sonstige Bestandteile: Natriumhydrogencarbonat, Natriumhydroxid, Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. Zur Prophylaxe und Therapie von Folsäuremangelzuständen, wenn eine orale Folsäuresubstitution nicht möglich oder die rasche Behebung eines ausgeprägten Mangelzustands dringend erforderlich ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder sonstigem Bestandteil. Der durch Folsäuregabe hervorgerufene Retikulozytenanstieg kann einen Vitamin-B12-Mangel maskieren. Wegen der Gefahr irreversibler neurologischer Störungen ist vor Therapie einer Megaloblastenanämie sicherzustellen, dass diese nicht auf einem Vitamin-B12-Mangel beruht. Die Ursache einer Megaloblastenanämie muss vor Therapiebeginn abgeklärt werden. **Schwangerschaft und Stillzeit:** Dosisbegrenzung: 5 mg Folsäure pro Tag. **Nebenwirkungen:** In Einzelfällen treten allergische Reaktionen, z. B. in Form von Erythem, Pruritus, Bronchospasmus, Übelkeit oder anaphylaktischem Schock auf. Bei hohen Dosen wurden selten gastrointestinale Störungen, Schlafstörungen, Erregung oder Depression beobachtet.

LYMPHE

Lymphdiaral® Basistropfen SL · 10 g (= 10,5 ml) enthalten: Wirkstoffe: Taraxacum Ø 0,80 g, Calendula Ø 0,45 g, Arsenicum album Dil. D8 0,1 g, Chelidonium Dil. D8 0,05 g, Echinacea Dil. D3 0,03 g, Phytolacca Dil. D2 0,05 g, Hydrastis Ø 0,1 g, Lycopodium Dil. D2 0,1 g, Sanguinaria Dil. D8 0,01 g. Sonstige Bestandteile: Ethanol 86 % (m/m), gereinigtes Wasser. Enthält ca. 39 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen (entsprechend 39 Vol.-% Alkohol). Die **Anwendungsgebiete** leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Unterstützende Behandlung von Infekten der oberen Atemwege, insbesondere mit Beteiligung des lokalen Lymphsystems. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder gegen Korbblütler oder gegen einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** In sehr seltenen Fällen können Überempfindlichkeitsreaktionen z. B. Hautausschlag, Hautrötung, Nesselsucht (Urticaria) und Juckreiz auftreten. Erstverschlimmerung prinzipiell möglich.

Lymphdiaral® sensitiv Salbe N · 10 g enthalten: Wirkstoffe: Conium Dil. D2 0,4 g, Calendula Ø 0,2 g, Mercurius bijodatus Trit. D5 0,01 g, Stibium sulfuraturn nigrum Trit. D2 0,01 g. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, emulgierender Cetylstearylalkohol (Typ A), Ethanol 86 % (m/m), [(Z)-Octadec-9-en-1-yl] oleat, Sorbitol-Lösung 70 %. Enthält Cetylstearylalkohol. Die **Anwendungsgebiete** leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Unterstützende Behandlung des lokalen Lymphsystems bei Infekten des Hals-Nasen-Rachenraumes. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder gegen Korbblütler oder gegen einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Sehr selten können juckende Hautausschläge auftreten, die nach Absetzen der Salbe abklingen. Erstverschlimmerung prinzipiell möglich.

HERZ · KREISLAUF

Hypercoran® · Mischung. 10 g (= 10,5 ml) enthalten: Wirkstoffe: Crataegus Ø 2,5 g, Viscum album Dil. D1 2,5 g, Glonoinum Dil. D4 2,5 g, Barium carbonicum Dil. D8 2,5 g. Enthält ca. 41 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Unterstützende Therapie bei Bluthochdruck. Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt verordnete Arzneimittel. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile; Alkoholranke. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

Rytmopasc® · Mischung. 10 g (= 10,7 ml) enthalten: Wirkstoffe: Crataegus Ø 3,865 g, Spartium scoparium Ø 0,95 g, Lilium tigrinum Ø 2,415 g, Apocynum Ø 0,95 g, Veratrum viride [HAB 1934] Dil. D2 (HAB, V. 4a mit Ethanol 62 % (m/m)) Ø 0,1 g, Gelsemium Dil. D2 0,1 g, Glonoinum Dil. D3 0,05 g, Cheiranthus cheiri Ø 0,05 g. Enthält ca. 198 mg Alkohol (Ethanol) in 20 Tropfen, entsprechend 54 Vol.-% Alkohol. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Unterstützende Behandlung des lokalen Lymphsystems bei Infekten des Hals-Nasen-Rachenraumes. **Gegenanzeigen:** Allergie gegen einen der Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile. Alkoholranke, Schwangerschaft und Stillzeit. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

Corvipas® · Mischung. 10 g (= 11,0 ml) enthalten: Wirkstoffe: Arnica Ø 1 g, Cactus Ø 0,5 g, Camphora Dil. D1 0,1 g, Crataegus Ø 3 g, Scilla Dil. D3 1 g, Strophanthus Dil. D6 1 g, Veratrum Dil. D6 1 g. Sonstiger Bestandteil: Enthält ca. 56 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung des Befindens bei Herz-Kreislaufstörungen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe, insbesondere Arnika oder Korbblütler oder gegen einen der sonstigen Bestandteile. Kinder unter 6 Jahren (Camphora). **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

Cor Plus Injektogas® · 1 Ampulle (2 ml) enthält: Wirkstoffe: Apocynum Dil. D3 200 mg, Cactus Dil. D2 200 mg, Convallaria majalis Dil. D3 200 mg, Laurocerasus Dil. D3 200 mg, Strophanthus Dil. D3 200 mg. Gemeinsam potenziert über die letzten beiden Stufen mit Wasser für Injektionszwecke. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Zur unterstützenden Behandlung bei Herzschwäche mit Flüssigkeitsansammlung in Geweben. Bei Herzschwäche nicht ohne ärztlichen Rat anwenden. Ersetzt nicht andere ärztlich verordnete Arzneimittel. Bei Atemnot, bei Wasseransammlung in den Beinen oder anhaltenden Krankheits-symptomen Arzt aufsuchen. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in den Oberbauch oder die Halsgegend ausstrahlen können oder bei Atemnot ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

NIERE · BLASE

Pascorenal® N · Mischung. 10 g (= 11,1 ml) enthalten: Wirkstoffe: Apis mellifica Dil. D4 1,5 g, Balsamum copaivae (HAB 1934) Dil. D3 [HAB, V. 5a, Dil. D1 mit wasserfreiem Ethanol] 1,5 g, Apocynum Dil. D1 1,0 g, Equisetum hiemale (HAB 1934) Ø (HAB, V. 2a) 2,0 g, Helleborus Dil. D2 1,0 g, Petroselinum Ø 1,5 g, Sarsaparilla Ø 1,5 g. Enthält 59 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Unterstützende Behandlung bei Nierenfunktionsstörungen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Bienengift, gegen einen der Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile. Alkoholranke. Nicht anwenden bei Kindern unter 1 Jahr (fehlende Erfahrung). **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

Pascorenal®-Injektogas · 1 Ampulle (2 ml) enthält: Wirkstoffe: Apis mellifica Ø 2 mg, Belladonna Dil. D2 4 mg, Cantharis Dil. D4 4 mg, Mercurius sublimatus corrosivus Dil. D6 4 mg. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Unterstützende Behandlung bei Entzündungen der Harnorgane. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Bienengift, gegen einen der Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich allergische Reaktionen (Mercurius sublimatus corrosivus). Verstärkter Speichelfluss kann auftreten, Präparat dann absetzen. Bei s.c. Injektion harmlose Rötungen an der Einstichstelle möglich. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

MAGEN-DARM

Amara-Pascoe® Bittertropfen · Pflanzliches Arzneimittel, Tinktur. 1 g (= 1,09 ml) Tropfen enthalten: Wirkstoffe: Tinktur (1:5) aus Chinarinde 0,10 g, Enzianwurzel 0,04 g, Pomeranzenschale 0,04 g und Zimtrinde 0,02 g (Auszugsmittel: Ethanol 70 % V/V). Enthält 65 Vol.-% Alkohol. Bei Magenbeschwerden, wie z. B. durch mangelnde Magensaftbildung; zur Appetitanregung. **Gegenanzeigen:** Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre, Schwangerschaft, Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe, insbesondere Chinin, Chinidin, Zimt oder Perubalsam oder sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich nach Einnahme von chininhaltigen Arzneimitteln Überempfindlichkeitsreaktionen wie Hautallergien oder Fieber. In seltenen Fällen erhöhte Blutungsneigung durch Verminderung der Blutplättchen. In diesen Fällen ist sofort ein Arzt aufzusuchen. Bei besonders disponierten Personen können nach der Einnahme von enzianwurzelhaltigen Arzneimitteln gelegentlich Kopfschmerzen auftreten.

Pascoventral® · Mischung. 1 g (= 1,03 ml) enthalten: Wirkstoffe: Fluidextrakt aus Pfefferminzblättern (1:2); Auszugsmittel: Ethanol 37 % (m/m) 330 mg, Fluidextrakt aus Kamillenblüten (1:1-2), Auszugsmittel: Ammoniaklösung 10 % (m/m), Wasser, Ethanol 94 % (m/m), (5:95:200) 330 mg, Fluidextrakt aus Kümmelfrüchten (1:2), Auszugsmittel Ethanol 43 % (m/m) 340 mg. Enthält 681,3 mg Alkohol (Ethanol) pro 80 Tropfen, entsprechend 44 Vol.-% Alkohol. Packungsbeilage beachten. Bei Verdauungsbeschwerden (dyspeptische Beschwerden), besonders mit leichten Krämpfen im Magen-Darm-Bereich, Blähungen, Völlegefühl. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Pfefferminze, Kamille und/oder andere Korbblütler, Kümmel und/oder andere Doldengewächse sowie einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen z. B. der Haut und Atemwege auftreten.

Legapas® Tropfen · Wirkstoff: Cascararinden-Fluidextrakt · 1 g (= 1 ml) enthalten: Wirkstoff: Fluidextrakt (1:1,0-1,2) aus Cascararinde 500 mg, entsprechend 20 mg Hydroxyanthracen-Glykosiden, berechnet als Cascarosid A (Auszugsmittel: Ethanol 30 % m/m). Sonstige Bestandteile: Ethanol 90 % (V/V), gereinigtes Wasser. Enthält ca. 303 mg Alkohol (Ethanol) pro 50 Tropfen. Zur kurzfristigen Anwendung bei Obstipation. Bei Verstopfungen über eine Woche ist ein Arzt aufzusuchen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe, insbesondere Cascararinde oder gegen einen der sonstigen Bestandteile. Ileus, Appendizitis, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen z. B. Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, abdominale Schmerzen unbekannter Genese, schwere Dehydratation mit Wasser- und Elektrolytverlusten. Kinder unter 12 Jahren. Schwangerschaft und Stillzeit. **Nebenwirkungen:** Sehr selten krampfartige Magen-Darm-Beschwerden. Dosis dann vermindern. Im Laufe der Behandlung kann eine harmlose Rotfärbung des Harns auftreten. Bei einem chronischen Gebrauch/Missbrauch kann es zu Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes, zur Albuminurie und Hämaturie kommen. Auftretende Durchfälle können insbesondere zu Kaliumverlusten führen. Der Kaliumverlust kann zu Störungen der Herzfunktion und zu Muskelschwäche führen, insbesondere bei gleichzeitiger Einnahme von Herzglykosiden, Diuretika und Nennierenrindensteroiden. Weiterhin kann eine Pigmentierung der Darmschleimhaut (Pseudomelanosis coli) auftreten, die sich nach Absetzen des Arzneimittels in der Regel zurückbildet.

LEBER

Hepar-Pasc® · Eine Filmtablette enthält: Wirkstoff: Trockenextrakt (20-35:1) aus Mariendistelfrüchten 135-152 mg entsprechend 83 mg Silymarin (berechnet als Silibinin, HPLC); Auszugsmittel: Aceton 95 % (V/V). Sonstige Bestandteile: Crospovidon, Lactose-Monohydrat, Cellulosepulver, Hochdisperses Siliciumdioxid, Talkum, Magnesiumstearat, Poly[butylmethacrylat-co-(2-dimethylaminoethyl) methacrylat-co-methylmethacrylat] (1:2:1). Enthält Lactose. Zur unterstützenden Behandlung bei chronisch-entzündlichen Lebererkrankungen, Leberzirrhose und toxischen Leberschäden. Nicht zur Behandlung von akuten Vergiftungen bestimmt. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Mariendistelfrüchte, Korbblütler oder einen der anderen Inhaltsstoffe. **Nebenwirkungen:** Selten werden Magen-Darm-Beschwerden wie z. B. eine leicht abführende Wirkung beobachtet. Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen, z. B. Hautausschlag oder Atemnot, auftreten.

Cholo 2 Injektopas® · 1 Ampulle (2 ml) enthält: Wirkstoffe: Carduus marianus Dil. D2 2,5 mg, Quassia amara Dil. D2 2,5 mg, Taraxacum Dil. D2 2,5 mg, Chelidonium Dil. D6 2,5 mg, Juglans cinerea (HAB 1934) Dil. D4 (HAB, V. 3a) 2,5 mg, Lycopodium Dil. D4 2,5 mg, Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei Leberstörungen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Taraxacum (Löwenzahn), Lycopodium (Bärlapp), sowie Korbblütler im Allgemeinen, oder einen der anderen Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

PSYCHE · NEUROHORMONELLE REGULATION

Neurapas® balance · Pflanzliches Arzneimittel bei depressiver Verstimmung mit nervöser Unruhe. Eine Filmtablette enthält: Wirkstoffe: Trockenextrakt (4,6-6,5:1) aus Johanniskraut 60 mg, Auszugsmittel: Ethanol 38 % (m/m), Trockenextrakt (3,8-5,6:1) aus Baldrianwurzeln 28 mg, Auszugsmittel: Ethanol 40 % (m/m), Trockenextrakt (6,25-7,1:1) aus Passionsblumenkraut 32 mg, Auszugsmittel: Ethanol 60 % (m/m). Sonstige Bestandteile: Povidon K 30, Lactose-Monohydrat, Glycerol, Glucose-Sirup, Hochdisperses Siliciumdioxid, Maltodextrin, Talkum, Magnesiumstearat, Croscarmellose-Natriumsalz, basisches Butylmethacrylat Copolymer, Macrogol, Indigocarmin. Enthält u. a. Glucose und Lactose. **Gegenanzeigen:** Allergie gegen einen der Inhaltsstoffe. Gleichzeitige Gabe von Immunsuppressiva (Ciclosporin, Tacrolimus innerlich); von Anti-HIV-Mitteln (Proteinase-Inhibitoren wie Indinavir und Amprenavir); von Zytostatika (wie Irinotecan); von Antikoagulantien: Warfarin. Wg. fehlender Erfahrung nicht anwenden in Schwangerschaft, Stillzeit (auch b. Frauen im gebärf. Alter ohne Verhütung) u. bei Personen unter 18 Jahren. **Nebenwirkungen:** Allergische Exantheme, gastrointestinale Beschwerden, Müdigkeit, Unruhe, Parästhesien möglich. Vor allem bei hellhäutigen Personen: Photosensibilisierung nach starker Bestrahlung (Sonne, Solarium) möglich.

Pascoflair® · Pflanzliches Arzneimittel zur Beruhigung bei nervösen Unruhezuständen. Eine überzogene Tablette enthält: Wirkstoff: 425 mg Trockenextrakt aus Passionsblumenkraut (5-7:1), Auszugsmittel: Ethanol 50 % (V/V). Sonstige Bestandteile: Maltodextrin, hochdisperses Siliciumdioxid, Cellulosepulver, Croscarmellose Natrium, Magnesiumstearat (pfl.), Stearinsäure, Talkum, Sucrose (Saccharose), Calciumcarbonat E 170, Arabisches Gummi, Tragant, Glucosesirup (Trockensubstanz), Hypromellose, gebleichtes Wachs, Carnaubawachs, Schellack (wachsfrei u. gebleicht), Farbstoffe: Eisen(III)hydroxid-oxid E 172. Enthält Sucrose und Glucose. **Gegenanzeigen:** Bekannte Allergie gegen Passionsblumenkraut oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Nach Einnahme von Arzneimitteln mit Passionsblume können gastrointestinale Beschwerden (z. B. Übelkeit, Oberbauchbeschwerden, Diarrhö), allergische Hautreaktionen (z. B. Exanthem, Urtikaria, Pruritus) und erhöhter Puls auftreten (Häufigkeit nicht bekannt).

Pascoflair® Night · Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Besserung des Befindens bei nervlicher Belastung und zur Förderung des Schlafes. Eine überzogene Tablette enthält: Wirkstoffe: 112,5 mg Trockenextrakt aus Melissenblätter (4-6:1), Auszugsmittel: Methanol 30 % (V/V), 125,0 mg Trockenextrakt aus Baldrianwurzeln (3-6:1), Auszugsmittel: Ethanol 70 % (V/V) und 80,0 mg Trockenextrakt aus Passionsblumenkraut (5-7:1), Auszugsmittel: Ethanol 50 % (V/V). Sonstige Bestandteile: Glucose-Sirup (sprühetrockneter), Siliciumdioxid (hochdisperses, hydrophobes), Maltodextrin, Cellulosepulver, Stearinsäure, Croscarmellose Natrium, Talkum, Calciumcarbonat E170, Sucrose, arabisches Gummi (sprühetrocknetes), Tragant, Wachs (gebleichtes), Carnaubawachs, Schellack (gebleicht, wachsfrei). Enthält Sucrose und Glucose. **Gegenanzeigen:** Bekannte Allergie gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Allergische Hautreaktionen und gastrointestinale Störungen können auftreten (Häufigkeit nicht bekannt).

Pasconal® Nerventropfen · 10 g (= 10,6 ml) enthalten: Wirkstoffe: Avena sativa Ø 2,5 g, Valeriana Ø 2,5 g, Ignatia Dil. D4 2,5 g, Tarantula Dil. D5 0,25 g. Sonstiger Bestandteil: Ethanol 15 % (m/m). Enthält 48 Vol.-% Alkohol. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Schlafstörungen bei Nervosität. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. Alkoholranke. Kinder unter 1 Jahr. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

Sedativa-Injektopas® · 1 Ampulle (2 ml) enthält: Wirkstoffe: Avena sativa Ø 4,0 mg, Valeriana Dil. D4 1,4 mg, Ignatia Dil. D4 1,0 mg, Tarantula Dil. D4 1,6 mg, Veratrum Dil. D4 1,4 mg. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Nervöse Störungen mit Schlafstörungen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

Pascolibrin® Tropfen · 10 g (= 10,3 ml) enthalten: Wirkstoffe: Passiflora incarnata Dil. D2 2 g, Ignatia Dil. D4 2 g, Coccus Dil. D4 2 g, Ambra Dil. D6 2 g, Cimicifuga Dil. D4 2 g. Gemeinsam potenziert über die letzte Stufe mit Ethanol 15 % (m/m). Enthält ca. 34 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Verstimmungszustände und nervöse Störungen. **Gegenanzeigen:** Alkoholranke. Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

Pascofemin® SL Tropfen · 10 g (= 10,4 ml) enthalten: Wirkstoffe: Agnus castus Dil. D2 2 g, Cimicifuga Dil. D6 2 g, Aletris farinosa Dil. D3 1 g, Pulsatilla Dil. D4 0,75 g, Helonias dioica Dil. D3 1 g, Lilium tigrinum Dil. D3 1 g, Ignatia Dil. D4 0,75 g, Senecio aureus Dil. D5 0,75 g, Caulophyllum thalictroides Dil. D2 0,75 g. Bestandteile 2 bis 9 gemeinsam potenziert über die letzte Stufe. Enthält ca. 38 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Störungen der Regelblutung. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Korbblütler, einen der Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile. Alkoholranke. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. Erstverschlimmerung prinzipiell möglich.

Thyreo-Pasc® · Tabletten. Wirkstoffe: Lycopodium virginicus Ø 100 mg, Spongia Trit. D12 100 mg, Fucus vesiculosus (HAB 1934) D12 [HAB, V. 4a, Ø mit Ethanol 86 % (m/m)] 100 mg. Bestandteile 2 und 3 gemeinsam potenziert über die letzte Stufe. Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Magnesiumstearat. Enthält Lactose. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Herz- und Kreislaufbeschwerden bei Funktionsstörungen der Schilddrüse. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile. Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden. Keine Anwendung bei Hypothyreose (z. B. rasche Erschöpfbarkeit, Antriebschwäche, Frieren, depressive Verstimmungszustände und/oder Gewichtszunahme) und bei Schilddrüsenvergrößerungen ohne Funktionsstörungen. **Nebenwirkungen:** Eine Schilddrüsenüberfunktion kann verstärkt werden. Langzeittherapie und/oder sehr hochdosierte Einnahme von Lycopodium-Zubereitungen kann selten zu einer Vergrößerung der Schilddrüse führen. Plötzliches Absetzen von Lycopodium-Zubereitungen kann zu einer Verstärkung des Beschwerdekompleses führen. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

INFEKTE

Pascoleucyn® SL Tropfen · 10 g (= 11 ml) enthalten: Wirkstoffe: Echinacea Ø 4 g, Baptisia (HAB 1934) Ø (HAB, V. 3a) 2,35 g, Eupatorium perfoliatum D3 2,5 g, Thuja Dil. D1 1 g, Lachesis Dil. D8 0,15 g. Enthält ca. 57 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen. Die **Anwendungsgebiete** leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Erkältungskrankheiten. **Gegenanzeigen:** Allergie gegen einen der Wirkstoffe oder Korbblütler. Alkoholranke. Anwendung aus grundsätzlichen Erwägungen nicht empfohlen: bei progredienten Systemerkrankungen (TB, Sarkoidose), Leukämie oder leukämie-ähnlichen Erkrankungen, Autoimmunerkrankungen, Immuninsuffizienz und Immunsuppression. **Nebenwirkungen:** In Einzelfällen Überempfindlichkeitsreaktionen: Bei Arzneimitteln mit Sonnenhut wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. Arzneimittel dann absetzen. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

Pascoleucyn® Injektapas · 1 Ampulle (2 ml) enthält: Wirkstoffe: Echinacea Ø 18 mg, Aconitum Dil. D4 0,7 mg, Bryonia Dil. D4 0,7 mg, Lachesis Dil. D13 0,7 mg, Sulfur iodatum Dil. D4 0,7 mg. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Erkältungskrankheiten. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe, gegen Korbblütler und Jod oder gegen einen der sonstigen Bestandteile. Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht anwenden bei Kindern unter 4 Jahren, bei Diabetes mellitus, fortschreitenden Systemerkrankungen wie TB, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen, Kollagenosen, Autoimmunerkrankungen, MS, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder andere chron. Viruserkrankungen. **Nebenwirkungen:** In Einzelfällen können bei Arzneimitteln mit Sonnenhut Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Es wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

Infekt 1-Injektapas® · 1 Ampulle (2 ml) enthält: Wirkstoffe: Echinacea Ø 12 mg, Aconitum Dil. D2 4 mg, Bryonia Dil. D2 4 mg, Lachesis Dil. D6 4 mg, Aurum metallicum Dil. D6 4 mg. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Grippale Infekte. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe, gegen Echinacea oder andere Korbblütler oder gegen einen der sonstigen Bestandteile; Diabetes mellitus. Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht anwenden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie TB, Leukämien oder leukämie-ähnlichen Erkrankungen, Kollagenosen, Autoimmunerkrankungen, MS, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen. **Nebenwirkungen:** In Einzelfällen Überempfindlichkeitsreaktionen. Bei Arzneimitteln mit Echinacea wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellungen, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen Präparat absetzen und Arzt aufsuchen. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

Sinupas® · Mischung. 10,0 g (= 10,7 ml) enthalten: Wirkstoffe: Luffa operculata Dil. D4 1,0 g, Antimonium sulfurat aurantiacum Dil. D8 1,0 g, Euphorbium Ø 0,01 g, Kreosotum Dil. D3 0,01 g. Sonstiger Bestandteil: Ethanol 43 % (m/m). Enthält ca. 44 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Zur unterstützenden Behandlung bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen, insbesondere in Verbindung mit Bronchitis. **Gegenanzeigen:** Allergie gegen einen der Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile. Alkoholranke. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

Asthma-Injektapas® SL · 1 Ampulle (2 ml) enthält: Wirkstoffe: Cuprum aceticum Dil. D6 4,0 mg, Drosera Dil. D1 4,0 mg, Hyoscyamus Dil. D2 4,0 mg, Eriodictyon californicum Dil. D2 4,0 mg. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. Die **Anwendungsgebiete** leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung krampfartiger Beschwerden bei Atemwegsinfekten. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

Bronchopas® Tropfen · Zusammensetzung: 10 g (= 10,7 ml) enthalten: Wirkstoffe: Antimonium arsenicosum Dil. D8 2 g, Ipecacuanha Dil. D4 2 g, Lobelia inflata Dil. D4 2 g, Eriodictyon californicum Dil. D2 2 g, Grindelia robusta Dil. D2 2 g. Bestandteile 2-5 gemeinsam potenziert über die letzte Stufe. Enthält 48 Vol.-% Alkohol. **Anwendungsgebiete:** Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei krampfartigem Husten. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile; Alkoholranke. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

Broncho Injektapas® · 1 Ampulle (2 ml) enthält: Wirkstoffe: Drosera Dil. D1 1,8 mg, Antimonium arsenicosum Dil. D8 1,8 mg, Antimonium sulfurat aurantiacum Dil. D10 1,8 mg, Cuprum Dil. D10 1,8 mg, Eupatorium perfoliatum Dil. D2 1,8 mg, Ipecacuanha Dil. D2 1,8 mg, Lobelia inflata Dil. D2 1,8 mg, Silicea Dil. D10 1,8 mg, Eriodictyon californicum Dil. D2 1,8 mg. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. Die **Anwendungsgebiete** leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei krampfartigem Husten. **Gegenanzeigen:** Allergie gegen Korbblütler, einen der Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Sehr selten ist Gesichtsröte, Flush (anfallsweise Hautrötung mit Hitzegefühl) sowie starker Juckreiz aufgetreten. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

Tonsillopas® · Mischung. 10 g (= 10,3 ml) enthalten: Wirkstoffe: Baptisia Dil. D1 1 g, Mercurius cyanatus Dil. D8 4 g, Ammonium bromatum Dil. D4 1 g, Kalium bichromicum Dil. D4 1 g, Kalium chloratum Dil. D2 1 g, Apisium Dil. D6 2 g. Bestandteile 2-6 gemeinsam potenziert über die letzte Stufe. Enthält ca. 30 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Entzündungen des Rachenraumes. **Gegenanzeigen:** Alkoholranke, Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe, gegen Bienengift, Brom und Chrom oder gegen einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Hautreaktionen, vermehrter Speichelfluss und allerg. Reaktionen auf Mercurius. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

Lymphdial® Halstabletten · 1 Tablette enthält: Wirkstoffe: Scrophularia nodosa Ø 100 mg, Echinacea Trit. D3 100 mg, Mercurius bijodatus Trit. D12 100 mg. Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Magnesiumstearat. Enthält Lactose. Die **Anwendungsgebiete** leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Neigung zu Infekten im Hals-Nasen-Rachenbereich mit Beteiligung des lokalen Lymphsystems. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe, gegen Korbblütler oder gegen einen der sonstigen Bestandteile. Schilddrüsenerkrankungen. Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht anwenden bei progredienten Systemerkrankungen wie TB, Leukämie, leukämie-ähnlichen Erkrankungen, Kollagenosen, MS, Autoimmunerkrankungen, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion und anderen chron. Viruserkrankungen. **Nebenwirkungen:** Speichelfluss und gelegentlich allergische Reaktionen möglich (Mercurius bijodatus). In Einzelfällen können bei Arzneimitteln mit Sonnenhut Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Es wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellungen, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

ALLERGIE

Pascallerg® · 1 Tablette enthält: Wirkstoffe: Alumen chromicum Trit. D1 (HAB, V. 6) 25,0 mg, Acidum formicicum Trit. D2 2,5 mg, Gelsemium Trit. D2 2,5 mg. Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Calciumbehenat. Enthält Lactose. Die **Anwendungsgebiete** leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Heuschnupfen. Hinweis: Bei anhaltenden, unklaren oder wiederholt auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden. **Gegenanzeigen:** Chromüberempfindlichkeit. Allergien gegen einen der Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** In Einzelfällen können bei Arzneimitteln mit Alumen chromicum Hautreaktionen auftreten, Mittel dann absetzen. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

Allergie-Injektapas® · 1 Ampulle (2 ml) enthält: Wirkstoffe: Acidum formicicum Dil. D6 14 mg, Arsenicum album Dil. D8 2 mg, Cuprum Dil. D6 2 mg. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei krampfartigem Husten, auch allergischen Ursprungs. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder sonstige Bestandteile. Nicht anwenden bei Kindern unter 12 Jahren (fehlende Erfahrung). **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich. **Wechselwirkungen:** Keine bekannt.

BEWEGUNGSAPPARAT

Rheuma-Pasc® Tabletten · 1 Tablette enthält: Wirkstoffe: Dulcamara Trit. D3 100,0 mg, Ledum Trit. D3 100,0 mg, Rhus toxicodendron Trit. D4 100,0 mg. Sonstige Bestandteile: Maisstärke, Magnesiumstearat (pflanzlich). Enthält Lactose. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung rheumatischer Beschwerden. Bei akuten Zuständen, die z. B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen sowie andauernden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder Giftsumachgewächse oder gegen einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** In sehr seltenen Fällen können – auch einige Tage nach Einnahme des Arzneimittels – Magen-Darm-Beschwerden oder Hautreaktionen auftreten. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

Rheuma-Pasc® SL Injektionslösung · 1 Ampulle (2 ml) enthält: Wirkstoffe: Dulcamara Dil. D1 1,6 mg, Ledum Dil. D2 1,6 mg, Rhus toxicodendron Dil. D4 1,6 mg, Bryonia Dil. D2 1,6 mg, Colchicum Dil. D6 1,6 mg, Causticum Hahnemanni Dil. D2 1,6 mg, Rhododendron Dil. D2 1,6 mg, Ruta Dil. D1 1,6 mg, Cimicifuga Dil. D1 1,6 mg. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. Die **Anwendungsgebiete** leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung rheumatischer Beschwerden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe, Giftsumachgewächse oder sonstige Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

Rheuma-Pasc® SL · Mischung. 10 g (= 10,4 ml) enthalten: Wirkstoffe: Rhus toxicodendron Dil. D8 1,4 g, Phytolacca Dil. D3 1,0 g, Bryonia Dil. D2 1,4 g, Rhododendron Dil. D6 1,0 g, Gnaphalium polyccephalum (HAB 1934) Dil. D2 (HAB, V. 3a) 3,7 g, Berberis Ø 1,5 g. Bestandteile 1-5 gemeinsam potenziert über die letzte Stufe mit Ethanol 15 % (m/m). Enthält 33 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung rheumatischer Beschwerden. Bei akuten Zuständen, die z. B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen, sowie bei andauernden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen. **Gegenanzeigen:** Allergie gegen Korbblütler, einen der Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile; Alkoholranke. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

Pascoe-Agil HOM Injektapas® · 1 Ampulle (2 ml) enthält: Wirkstoffe: Harpagophytum Dil. D3 50,0 mg, Arnica Dil. D4 5,0 mg, Bryonia Dil. D2 1,0 mg, Calcium phosphoricum Dil. D6 0,5 mg, Silicea Dil. D6 0,5 mg. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung rheumatischer Beschwerden, insbesondere bei Beschwerden im Stütz- und Bewegungsapparat. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe, gegen Korbblütler oder gegen einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Sehr selten Hautrötung, Brennen und/oder Jucken an der Einstichstelle. Erstverschlimmerung prinzipiell möglich.

NERVENSCHMERZEN

Dolo Injektopas® · 1 Ampulle (2 ml) enthält: Wirkstoffe: Mezereum Dil. D6 2,5 mg, Verbasum Dil. D1 2,5 mg, Magnesium phosphoricum Dil. D6 2,5 mg, Colocynthis Dil. D2 2,5 mg, Dioscorea villosa Dil. D4 2,5 mg, Chininum arsenicosum Dil. D4 2,5 mg. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. Die **Anwendungsgebiete** leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung von Nervenschmerzen. **Gegenanzeigen:** Chininüberempfindlichkeit **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

Gnaphalium-Injektopas® · 1 Ampulle (2 ml) enthält: Wirkstoffe: Aconitum Dil. D28 3,3 mg, Asa foetida Dil. D4 3,3 mg, Gnaphalium polycephalum (HAB 1934) Dil. D2 (HAB, V. 3a) 3,3 mg, Rhododendron Dil. D2 3,3 mg, Rhus toxicodendron Dil. D28 3,3 mg. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung von Nervenschmerzen. **Gegenanzeigen:** Allergie gegen Korbblütler, einen der Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

Neuralgie-Injektopas® · 1 Ampulle (2 ml) enthält: Wirkstoffe: Mezereum Dil. D8 2 mg, Gnaphalium polycephalum (HAB 1934) Dil. D3 (HAB, V. 3a) 2 mg, Ranunculus bulbosus Dil. D8 2 mg, Asclepias tuberosa Dil. D3 2 mg, Gelsemium Dil. D8 2 mg. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei Nervenschmerzen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Korbblütler, einen der Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

Pasconeural Injektopas® 2% 2 ml · Wirkstoff: Procainhydrochlorid. 1 ml enthält: Wirkstoff: 20 mg Procainhydrochlorid. Sonst. Bestandteile: Natriumchlorid, Citronensäure-Monohydrat, Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszwecke. Pasconeural Injektopas® 2% wird angewendet im Rahmen neuraltherapeutischer Anwendungsprinzipien. **Gegenanzeigen:** Bekannte Überempfindlichkeit/Allergie gg. Procain, Lokalanästhetika vom Ester-Typ, Sulfonamide, Benzoesäure (Parabene), andere Substanzen mit paraständiger Amino- bzw. Hydroxylgruppe am Benzolring, best. Farbstoffe, Röntgenfilmentwickler, orale Antidiabetika oder einen der sonst. Bestandteile. Mangel an Pseudocholinesterase mit erheblich herabgesetzter Enzymaktivität (mgl. Folge: toxische Symptome bei Procain-Applikation). Grundsätzlich: zur Nervenblockade kleinste mögliche Dosis verwenden. Besondere Vorsicht bei: Myasthenia gravis, Störungen des Herz-Reizleitungssystems, Herzinsuffizienz, Injektion in infiziertes Gebiet. Grundsätzlich: auf ausreichende Auffüllung des Kreislaufes achten, Hypovolämien beheben. Grundsätzlich: Instrumentarien zur Wiederbelebung müssen sofort verfügbar sein (z. B. zur Freihaltung der Atemwege, Sauerstoffzufuhr, Notfallmedikation bei toxischer Reaktion). Bei Anwendung im Hals-Kopf-Bereich: erhöhtes Risiko für zentralnervöse Intoxikationssymptome. **Nebenwirkungen:** dosisabhängig; Herz-Kreislauf: Blutdruck (positiv inotrope und positiv chronotrope Wirkung); EKG-Veränderungen (T-Welle abgeflacht, ST-Strecke verkürzt); bei relativer Überdosierung ggf. Blutdruckabfall (kardiotoxische Wirkung); ZNS: periorale Missempfindungen, Unruhe, Delirium, tonisch-klonische Krämpfe; sehr selten: allergische Reaktionen (Urtikaria, Ödem, Bronchospasmus, Atemnotsyndrom, Kreislaufreaktionen); Hautkontakt: Allergien, pseudoallergische Reaktionen (Kontaktdermatitis mit Erythem, Pruritus ggf. mit Blasenbildung); lokale Reaktion Applikationsstelle: Schwellung, Ödem, Erythem, Hämatom. **Schwangerschaft und Stillzeit:** strenge Indikationsstellung in der Schwangerschaft (Procain passiert Plazentaschranke). Stillzeit: kurzfristige Anwendung keine Stillunterbrechung erforderlich; wiederholte Applikation oder höhere Dosierung Abstillen empfohlen (Procain tritt in die Muttermilch über).

MIGRÄNE · KOPFSCHMERZEN

Antimigren® SL Tabletten · 1 Tablette enthält: Wirkstoffe: Iris Trit. D3 50 mg, Gelsemium Trit. D4 50 mg, Cyclamen Trit. D4 50 mg, Paris quadrifolia Trit. D4 50 mg. Gemeinsam potenziert über die letzte Stufe. Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Magnesiumstearat (pfl.). Enthält Lactose. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Unterstützende Behandlung migräneartiger Kopfschmerzen. **Gegenanzeigen:** Kinder unter 1 Jahr. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. Erstverschlimmerungen prinzipiell möglich.

Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH, D-35383 Gießen

NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTEL

Basentabs pH-balance Pascoe®, Basenpulver pH-balance Pascoe® · Nahrungsergänzungsmittel mit Zink zur Unterstützung des Säure-Basen-Haushalts

Verzehrsempfehlung:

Basentabs pH-balance Pascoe® · 3-mal täglich 2-3 Tabletten zu oder nach den Mahlzeiten mit ausreichend Flüssigkeit unzerkaut schlucken.

Basenpulver pH-balance Pascoe® · 1-mal täglich zu oder nach einer Mahlzeit 1 Teelöffel voll Pulver bzw. 1 Portionsbeutel Pulver in ein Glas Wasser einrühren und trinken.

Hinweise: Für Schwangere und Stillende geeignet. Nicht für Kinder unter 4 Jahren geeignet.

Basencitrate Kapseln · Nahrungsergänzungsmittel mit 10 Mineralstoffen **Verzehrsempfehlung:** 9 Kapseln (z. B. 3-mal 3 Kapseln) täglich mit ausreichend Flüssigkeit schlucken.

Vitapas® C liposomal – 1000 mg Vitamin C · Nahrungsergänzungsmittel für ein funktionierendes Immunsystem und zum Schutz der Zellen vor oxidativem Stress. **Verzehrsempfehlung:** 3-mal täglich 1 Kapsel schlucken. **Hinweise:** Bei Nierensteinen aus Oxalat, bestimmten Erkrankungen, bei denen zu viel Eisen im Körper gespeichert wird, sowie einem Glucose-6-Phosphat-Dehydrogenase-Mangel sollte das Produkt nur nach Absprache mit einem/r Arzt/Ärztin eingenommen werden.

Vitapas® B complex · Nahrungsergänzungsmittel mit allen acht wichtigen B-Vitaminen. **Verzehrsempfehlung:** 1-mal täglich 1 Kapsel zu oder nach einer Mahlzeit mit ausreichend Wasser schlucken.

Vitapas® D · Pflanzliche Weichkapsel mit Olivenöl. Nahrungsergänzungsmittel mit Vitamin D zum Erhalt normaler Knochen, normaler Funktion der Muskeln und des Immunsystems. 5.600 I.E. Wochendepot. **Verzehrsempfehlung:** 1-mal wöchentlich eine Weichkapsel unzerkaut verzehren.

Pascoe Vital, D-35383 Gießen